

# Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Klartext.DIGITAL

## 1. Teil: Geltungsbereich und Anwendbares Recht

---

### 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

**Nicole Kirchhoff**  
**Maximilianstraße 13**  
**48147 Münster**  
**<https://klartextdigital.de>**

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Webseite zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) In Einzelfällen verwende ich neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen uns abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

### 2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das **Recht der Bundesrepublik Deutschland** unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

- a) Sie als Unternehmerin oder Unternehmer bestellen,
- b) Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben oder
- c) Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat liegt, der **nicht Mitglied der Europäischen Union** ist.

(2) Sind Sie **Verbraucherin oder Verbraucher** im Sinne des § 13 BGB und haben Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, gilt ebenfalls das **Recht der Bundesrepublik Deutschland**, wobei **zwingende Bestimmungen des Staates Ihres gewöhnlichen Aufenthalts** unberührt bleiben.

(3) Verbraucher oder Verbraucherin im Sinne dieser Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die **überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit** zugerechnet werden können.

Unternehmer oder Unternehmerin ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts **in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit** handelt.

(4) Es gilt die **jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung** dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(5) Maßgeblich sind die **Preise zum Zeitpunkt der Buchung**.

(6) Sollten **Rabatt- oder Aktionsangebote** beworben werden, sind diese **zeitlich oder mengenmäßig begrenzt**.

Ein Anspruch auf deren Gewährung besteht **nicht**.

## 2. Teil

### Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

---

#### 3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- **Einzel- oder Gruppenschulungen, Trainings und Beratungen**
- **Workshops, Kurse und Vorträge**

Die Leistungen werden je nach Vereinbarung online oder in Präsenz erbracht.

(2) Sämtliche im Internet aufgeführte Angebote sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

#### 4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist, **zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer**. Bei Verträgen mit Verbraucher\*innen werden die **Bruttopreise (inklusive Mehrwertsteuer)** angegeben.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich **per E-Mail als PDF-Dokument oder in elektronischem Format (z. B. als E-Rechnung gemäß den gesetzlichen Vorgaben)** an Sie versandt.

Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort, spätestens **jedoch innerhalb von 14 Tagen**, an mich zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(3) Die Vergütung wird entsprechend der im Angebot oder in der Auftragsbestätigung genannten Zahlungsweise fällig. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erfolgt die Rechnungsstellung **nach Erbringung der Leistung**.

Bei bestimmten Leistungen, insbesondere Kursbuchungen oder Workshops mit begrenzter Teilnehmerzahl, kann eine **Vorauszahlung oder Anzahlung** vereinbart werden.

(4) Bei Online-Schulungen oder Workshops erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink sowie alle relevanten Informationen **nach verbindlicher Anmeldung**.

Sofern eine Vorauszahlung vereinbart wurde, werden diese Informationen **nach Zahlungseingang** übermittelt.

(6) Gerät der/die Auftraggeber:in in Zahlungsverzug, fallen Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden Ihnen Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(7) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(8) Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

## 5 Zustandekommen des Vertrages

Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, Whats-App, einem Messenger-Dienst, über mein Kontaktformular oder direkt über mein Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei neuen Kundinnen und Kunden oder bei Anfragen zu neuen Themen findet vor einer Buchung in der Regel ein **unverbindliches Erstgespräch** statt - telefonisch, per Zoom oder persönlich. Dieses Gespräch dient der Klärung, welche Inhalte und Formate sinnvoll sind und ob eine Zusammenarbeit passt. Es stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

(2) Um einen Gesprächstermin (telefonisch oder per Zoom) zu reservieren

- Nehmen Sie Kontakt zu mir per E-Mail ([kontakt@klartextdigital.nrw](mailto:kontakt@klartextdigital.nrw)) auf
- Nutzen Sie meinen Online-Terminkalender unter <https://meet.brevo.com/klartextdigital/intro>.  
Dort werden Ihnen mögliche Termine und Uhrzeiten angezeigt. Zusätzlich gibt es ein Formular, das Sie ausfüllen.

Die von Ihnen gemachten Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung unseres Telefonates oder Zoom-Meetings genutzt. Kommt kein Vertrag mit Ihnen zustande, lösche ich diese Daten umgehend.

(3) Nach dem Erstkontakt oder einer Anfrage per E-Mail oder Telefon erstelle ich in der Regel ein **individuelles Angebot**, das ich per E-Mail zusende.

(4) Der Vertrag kommt zustande, sobald Sie dieses Angebot **annehmen**, z. B. durch Bestätigung per E-Mail, telefonisch, durch Klick auf den Bestätigungsbutton in Lexoffice oder durch eine mündliche Zusage.

(5) Alternativ kommt der Vertrag zustande, wenn ich einen Termin **schriftlich bestätige**. Mit Zugang dieser Bestätigung gilt der Termin als verbindlich vereinbart.

(6) Bei wiederkehrenden Kundinnen oder bestehenden Geschäftsbeziehungen kann die Vereinbarung einer Schulung oder eines Termins **formlos** erfolgen, z. B. per E-Mail, telefonisch oder persönlich. Auch in diesen Fällen gilt der Vertrag erst als geschlossen, **wenn der Termin oder das Angebot von mir bestätigt wurde**.

(7) Sie erhalten von mir eine Rechnung per E-Mail. Die Zahlung erfolgt per **Überweisung** auf das angegebene Konto, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

## 6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher und Verbraucherin steht Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein **Widerrufsrecht** zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem Sie mein Angebot annehmen – z. B. durch Bestätigung per E-Mail,

telefonisch oder durch Annahme im Buchungssystem – oder in dem ich Ihre Buchung schriftlich bestätige.

(3) Bei Dienstleistungen, wie Schulungen, Workshops oder Beratungen, gelten hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

- a) Wenn Sie eine Dienstleistung buchen und ich innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, verzichten Sie insoweit auf Ihr Widerrufsrecht.
- b) Hierauf weise ich vor Vertragsabschluss ausdrücklich hin:  
„Sie verlangen ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne. Sie verzichten daher auf Ihr Widerrufsrecht, wenn ich die Leistung vollständig erbringe. Bei einer anteiligen Leistung innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür – auch bei einem Widerruf – die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.“

(4) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und ich habe in dieser Zeit bereits mit der Dienstleistung begonnen, haben Sie nur Anspruch auf eine **anteilige Erstattung** der Kosten. Bereits erbrachte Leistungen werden entsprechend **angerechnet**.

(5) Haben Sie für meine Dienstleistung **keinen Kaufpreis gezahlt**, sondern mir **personenbezogene Daten** als Gegenleistung bereitgestellt – beispielsweise bei der Nutzung kostenloser Informationsangebote – erlischt das Widerrufsrecht **mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung** von Gesetzes wegen.

## 7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Laufzeit des Vertrages richtet sich nach der jeweils gebuchten Leistung. In der Regel endet der Vertrag **automatisch mit vollständiger Erfüllung** – das heißt, Sie haben das vereinbarte Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Schulung, Beratung, den Workshop oder Vortrag durchgeführt.

(2) Das **außerordentliche Kündigungsrecht** jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits besteht insbesondere dann, wenn Sie **mehr als zweimal mit Zahlungen in Verzug geraten, wesentlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen** oder das **Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört** ist.

## 3. Teil

### Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

---

## 8 Dauer und Durchführungsort meiner Angebote

(1) Die Dauer der Schulungen, Workshops, Beratungen oder Vorträge richtet sich nach dem jeweiligen Angebot oder der individuellen Vereinbarung. Die jeweilige Dauer wird im Angebot oder in der Terminbestätigung angegeben.

(2) Die Leistungen können **einzeln oder in Gruppen** stattfinden. Bei Gruppenveranstaltungen (z. B. Workshops oder Team-Schulungen) gilt die im Angebot angegebene **Teilnehmerzahl**. Eine Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden die Leistungen **online über Zoom** oder **in Präsenz an dem zuvor vereinbarten Ort** statt.

(4) Ich informiere Sie **vorab über die verwendeten Tools oder Plattformen**, die im Rahmen von Online-Sitzungen, Aufzeichnungen oder hybriden Veranstaltungen eingesetzt werden. Ton- oder Videoaufzeichnungen erfolgen nur, wenn Sie zuvor **ausdrücklich zugestimmt** haben.

### 9a. Anfahrt, Reisekosten und Spesen

(1) Zusätzlich zum vereinbarten Honorar werden, sofern nicht anders vereinbart, **Anfahrtskosten, Reisekosten** sowie ggf. **Übernachungskosten** in Rechnung gestellt. Diese richten sich nach dem im Angebot genannten Satz oder den tatsächlich angefallenen Kosten.

(2) Alle Nebenkosten werden in der Regel im **Angebot oder in der Rechnung** ausgewiesen.

### 9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Angebot oder der individuellen Vereinbarung.

(2) Wird die im Angebot festgelegte **Mindestteilnehmerzahl** nicht erreicht, behalte ich mir vor, die Veranstaltung **abzusagen oder zu verschieben**. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall **vollständig erstattet**.

(3) Wird ein gebuchter Termin von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer abgesagt, besteht **kein Anspruch auf einen Ersatztermin oder eine Erstattung**, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(4) Bricht eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer eine gebuchte Schulung oder Beratung ab, besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits geleisteter Zahlungen, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart

### 10 Stornierung und Verschiebung von Schulungs-, Workshop- oder Beratungsterminen durch die Kundin oder den Kunden

(1) Wenn Sie **Verbraucher oder Verbraucherin** sind, können Sie nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist unter den nachstehenden Bedingungen von dem Vertrag zurücktreten. Sind Sie **Unternehmer\*in**, steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu. Die folgenden Stornierungsregelungen gelten jedoch gleichermaßen. Die Erklärung der Stornierung muss **schriftlich per E-Mail** an kontakt@klartextdigital.nrw erfolgen.

#### 10.1 Workshops, Vorträge und Teamschulungen für Gruppen

(1) Für Workshops, Vorträge oder andere Veranstaltungen mit festem Termin gelten folgende Stornierungsbedingungen, wenn nicht anders vereinbart:

- **bis 3 Wochen vor Beginn:** kostenfrei
- **ab 3 Wochen bis 5 Tage vor Beginn:** 50 % des vereinbarten Honorars
- **ab 5 Tage vor Beginn oder Nichterscheinen:** 100 % des vereinbarten Honorars

(2) Die Stornierung muss **schriftlich per E-Mail** an kontakt@klartextdigital.nrw erfolgen.

(3) Auf Wunsch kann der Termin **verlegt** werden. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht; ich bemühe mich jedoch, im Rahmen meiner verfügbaren Kapazitäten eine passende Lösung anzubieten.

(4) Der neue Termin **sollte innerhalb von 3 Wochen** nach dem ursprünglich vereinbarten Datum stattfinden. Wird innerhalb dieser Frist kein Ersatztermin festgelegt, gilt die Buchung als storniert, und es fallen die in Absatz (1) genannten Stornierungskosten an.

(5) Wird ein Ersatztermin vereinbart, findet die Leistung **zu den ursprünglich vereinbarten Konditionen** statt. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gilt

- Erfolgt die Verlegung **mehr als 5 Tage vor dem geplanten Termin**, kann der Termin einmalig kostenfrei verlegt werden.
- Erfolgt die Verlegung **innerhalb von 5 Tagen** vor dem Termin, fällt eine Organisationspauschale für die kurzfristige Anpassung des Termins von 5 % des vereinbarten Honorars an.

## **10.2 Einzel- oder Team-Schulungen**

(1) Bei individuell vereinbarten Einzel- oder Team-Schulungen gilt:

- bis 7 Tage vor dem vereinbarten Termin: kostenfrei
- ab 7 Tage bis 24 Stunden vor Beginn: 50 % des vereinbarten Honorars
- ab 24 Stunden vor Beginn oder Nichterscheinen: 100 % des Honorars

(2) Die Stornierung muss schriftlich per E-Mail an kontakt@klartextdigital.nrw erfolgen.

(3) Auf Wunsch kann der Termin verlegt werden. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht; ich bemühe mich jedoch, im Rahmen meiner verfügbaren Kapazitäten eine passende Lösung anzubieten.

(4) Der neue Termin sollte innerhalb von zwei Wochen nach dem ursprünglich vereinbarten Datum stattfinden. Wird innerhalb dieser Frist kein Ersatztermin festgelegt, gilt die Buchung als storniert, und es fallen die in Absatz (1) genannten Stornierungskosten an.

## **10.3 Online-Kurse oder gebuchte Plätze in einem Workshop oder Vortrag, online sowie in Präsenz**

(1) Mit der Buchung eines Platzes in einem Online-Kurs, Workshop oder Vortrag sichern Sie sich **verbindlich die Teilnahme**.

(2) Ein Rücktritt ist **bis 7 Tage vor Beginn** des Kurses oder der Veranstaltung **kostenfrei** möglich. Bei einem Rücktritt **innerhalb von 7 Tagen vor Beginn** wird das **volle Teilnahmeentgelt** fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

(3) Nach Beginn des Kurses oder der Veranstaltung bzw. nach Freischaltung der Kursinhalte ist ein Rücktritt **nicht mehr möglich**, da die Leistung bereits erbracht bzw. verfügbar gemacht wurde.

(4) Das **Widerrufsrecht für Verbraucher\*innen** bleibt hiervon unberührt (siehe Punkt 6 dieser AGB).

(5) Bei einer schriftlichen Umbuchung auf einen anderen Termin kann – nach Absprache – eine **Ersatzteilnahme** angeboten werden.

Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht; ich bemühe mich im Rahmen meiner verfügbaren Kapazitäten, eine passende Lösung anzubieten.

## **11 Stornierung oder Absage durch mich**

(1) Ich behalte mir vor, eine Veranstaltung, Schulung oder ein Coaching auch kurzfristig abzusagen oder zu verschieben, wenn

- a) die erforderliche **Mindestteilnehmerzahl** nicht erreicht wird,
- b) ich **krankheitsbedingt** oder aus anderen **wichtigen Gründen** (z. B. technische Probleme, höhere Gewalt) verhindert bin, oder
- c) eine Durchführung unter den gegebenen Umständen **nicht zumutbar** ist.

(2) In den Fällen nach Absatz (1) bemühe ich mich, einen **Ersatztermin** anzubieten. Sollte kein Ersatztermin zustande kommen oder eine Teilnahme Ihrerseits nicht möglich sein, werden **bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet**. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf **Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten** oder **entgangenen Gewinn**, bestehen nicht.

(3) Ich bin berechtigt, **Teilnehmende von einer Schulung oder Veranstaltung auszuschließen**, wenn sie sich vertragswidrig verhalten, insbesondere wenn sie

- a) den Ablauf wiederholt stören,
- b) andere Teilnehmende behindern oder beleidigen, oder
- c) getroffene Vereinbarungen (z. B. Terminabsprachen) wiederholt nicht einhalten.

In diesem Fall besteht **kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Beträge**.

## 4. Teil

### Rechte und Pflichten des Kunden

---

#### 12 Zugang zu Online-Kursen und digitalen Inhalten

(1) Der Zugang zu Online-Kursen und digitalen Inhalten ist **personengebunden und nicht übertragbar**. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

(2) Sie erhalten die **Zugangsdaten bzw. den Zugangslink** per E-Mail (ggf. zum Kursbereich, sofern vorhanden). Sie sind berechtigt, die digitalen Inhalte **für die eigene Nutzung auf bis zu fünf** verschiedenen Endgeräten zu speichern.

(3) Die im Zuge der Registrierung oder Bereitstellung versandten **Anmeldedaten** (z. B. Benutzername, Passwort) sind von Ihnen **vertraulich** zu behandeln und **Dritten nicht zugänglich** zu machen.

(4) Bitte stellen Sie sicher, dass **Zugang und Nutzung** ausschließlich durch Sie erfolgen. Besteht der Verdacht, dass **unbefugte Dritte** Kenntnis von Ihren Zugangsdaten erlangt haben, informieren Sie mich **unverzüglich**, damit ich den Zugang **sperren bzw. ändern** kann.

(5) Ich kann den Zugang **vorübergehend oder dauerhaft sperren**, wenn konkrete Anhaltspunkte für **Verstöße gegen diese AGB oder geltendes Recht** vorliegen oder ein sonstiges **berechtigtes erhebliches Interesse** an der Sperrung besteht. Dabei werden Ihre **berechtigten Interessen** angemessen berücksichtigt.

(6) Ein Anspruch auf Zugang besteht **erst nach Zahlungseingang** des vereinbarten Entgelts.

(7) Bei Fragen zur Nutzung oder wenn der Zugriff nicht funktioniert, erreichen Sie mich unter **kontakt@klartextdigital.nrw**.

#### 13 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus Kursen, Workshops, Vorträgen, Schulungen und Beratungen

(1) Audio-, Video- und PDF-Dateien sowie sonstige Unterlagen dürfen von Ihnen **ausschließlich für die eigene Nutzung** abgerufen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Nur in diesem Rahmen sind Download und Ausdruck gestattet.

Sie dürfen Ausdrucke auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. in einem Copyshop) anfertigen lassen.

Im Übrigen bleiben **alle Nutzungsrechte** an den Dateien und Unterlagen bei mir.

Das bedeutet insbesondere, dass **Unterlagen, Inhalte und das vermittelte Wissen Dritten nicht**



**zugänglich gemacht werden dürfen**, weder unentgeltlich noch entgeltlich.

Die Unterlagen sind **nicht für den eigenen Beratungseinsatz** oder die Weiterverwendung in eigenen Schulungen bestimmt.

(2) Die **Anfertigung von Kopien oder Vervielfältigungen** für Dritte, die **Weitergabe oder Weitersendung** von Dateien und Unterlagen sowie **jede sonstige Nutzung** zu anderen als eigenen Studienzwecken bedürfen während und nach Beendigung der Zusammenarbeit meiner **vorherigen schriftlichen Zustimmung**.

(3) Alle auf den Unterlagen enthaltenen **Marken, Logos oder sonstigen Kennzeichen** genießen Schutz nach dem **Urhebergesetz**.

Sie sind verpflichtet, die Ihnen zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem ausdrücklich gestatteten Rahmen zu nutzen und **unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern**.

Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt unberührt.

## **14 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten**

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von Ihnen folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmern außerdem Firmenname und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den **Pflichtfeldern** je nach Produkt

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen insbesondere **Name/Firmenname** und **Anschrift** korrekt sein. Die Rechnung wird auf Grundlage dieser Angaben erstellt. Erforderliche **Korrekturen nach Rechnungsstellung** können zu Mehraufwand führen, den ich in **angemessener Höhe** berechne.

(3) Änderungen Ihrer persönlichen Angaben, insbesondere einen **Wechsel der E-Mail-Adresse**, teilen Sie mir bitte per E-Mail an **kontakt@klartextdigital.nrw** mit.

## **15 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software**

(1) Sie sind selbst dafür verantwortlich, dass Sie über eine **funktionsfähige und aktuelle technische Ausstattung** verfügen, die die Teilnahme an meinen Angeboten ermöglicht.

Dazu gehören insbesondere ein **leistungsfähiges Endgerät** (z. B. Computer, Laptop oder Tablet), ein stabiler **Internetanschluss** sowie ggf. **funktionierende Kamera, Mikrofon und Lautsprecher**.

(2) Ebenso liegt es in Ihrer Verantwortung, die zur Nutzung erforderliche **Software** bereitzuhalten und aktuell zu halten (z. B. Webbrowser, PDF-Programme wie Acrobat Reader® oder Videokonferenz-Software wie Zoom).

(3) Wenn in der jeweiligen **Kursbeschreibung oder im Angebot** bestimmte Programme oder Zugänge zu Online-Tools (z. B. Canva, ChatGPT oder ähnliche Anwendungen) ausdrücklich genannt werden, obliegt es Ihnen, diese Programme **rechtzeitig und in funktionsfähiger Form** bereitzustellen.

(4) Die Bereitstellung und Gewährleistung dieser technischen Voraussetzungen erfolgt **auf eigene Kosten und eigenes Risiko**. Für **technische Ausfälle, Inkompatibilitäten oder fehlende**



**Lizenzen** der von Ihnen verwendeten Geräte oder Drittanbieter-Software übernehme ich **keine Haftung**.

## 16 Allgemeine Hinweise zu Schulungen, Workshops und Beratungen

(1) Meine Schulungen, Workshops und Beratungen basieren auf **Kooperation und aktiver Teilnahme**. Ich stelle Ihnen mein Wissen, meine Erfahrung und geeignete Methoden zur Verfügung, um Sie bei der Erweiterung Ihrer Kompetenzen und bei der Umsetzung der vermittelten Inhalte zu unterstützen.

(2) Die Teilnahme an meinen Veranstaltungen setzt eine **eigene Lern- und Umsetzungsbereitschaft** voraus.

Ich kann **keinen bestimmten Erfolg oder konkrete Ergebnisse** garantieren, da die Umsetzung der vermittelten Inhalte **allein in Ihrer Verantwortung** liegt.

Meine Leistungen stellen **keine Erfolgsgarantie**, sondern eine **inhaltliche und methodische Unterstützung** dar.

(3) Sie sind für die Anwendung und Umsetzung der vermittelten Inhalte in Ihrem privaten, beruflichen oder organisatorischen Umfeld **eigenverantwortlich**.

Ich übernehme keine Haftung für Entscheidungen, die Sie auf Grundlage der Schulungs- oder Beratungsergebnisse treffen.

## 17 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die Sie während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhalten – insbesondere von mir entwickelte Ideen, Konzepte, Unterlagen, Arbeitsmethoden und Betriebserfahrungen (Know-how) – und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder ihrer Natur nach geheim zu halten sind, **dem Geschäftsgeheimnis** unterliegen.

Sie verpflichten sich daher, diese Informationen **vertraulich zu behandeln** und **Stillschweigen** darüber zu wahren.

(2) Im Rahmen einer **schriftlich abgestimmten Referenz** sind Sie berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen oder zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von mir entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

## 5. Teil

### Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

---

## 18 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung unserer Zusammenarbeit **über alle vertraulichen Informationen**, die Sie mir im Rahmen von Schulungen, Workshops oder Beratungen mitteilen, **Stillschweigen zu bewahren**.

(2) Auch Sie verpflichten sich, **alle vertraulichen Informationen**, die Ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, **vertraulich zu behandeln** und **nicht ohne meine vorherige schriftliche Zustimmung** an Dritte weiterzugeben oder zu verwenden.

Dies gilt insbesondere für **Unterlagen, Materialien, Präsentationen oder Inhalte**, die Sie von mir erhalten oder auf die Sie Zugriff haben.

(3) Bei Veranstaltungen mit mehreren Teilnehmenden, insbesondere in Gruppen- oder Teamformaten, gilt die **gegenseitige Verschwiegenheitspflicht** auch für persönliche oder vertrauliche Informationen anderer Teilnehmender, die im Rahmen der Veranstaltung geteilt werden.

## 19 Haftung für Inhalte

(1) In meinen Schulungen, Workshops und Beratungen vermittele ich Inhalte, Musterlösungen und Handlungsempfehlungen nach bestem Wissen und aktuellem Kenntnisstand.

Die **Umsetzung der vermittelten Inhalte** sowie das **Treffen von Entscheidungen** auf Grundlage dieser Informationen liegen **ausschließlich in Ihrer Verantwortung**.

(2) Die von mir zur Verfügung gestellten Dateien, Unterlagen und Dokumente sind als **Muster oder Arbeitshilfen** zu verstehen, die Sie an Ihre individuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen anpassen müssen.

Ich übernehme **keine Haftung für Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität** dieser Unterlagen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

## 20 Haftungsbeschränkung

(1) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

## 21 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Sie von Ihnen noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen offen, bleiben diese fällig.

Für noch nicht erbrachte Leistungen können Sie die Zahlung für den Zeitraum der Aussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag fortgesetzt.

Weitergehende Schäden trägt jede Partei für sich selbst.

(4) Dauert das Ereignis länger **als 6 Monate**, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Bereits durch mich erbrachte Leistungen sind von Ihnen zu vergüten; **vorab bezahlte Honorare** werden von mir **erstattet**.

Haben Sie eine Zahlung geleistet, um sich einen **garantierten Platz in einem Workshop oder Kurs** zu sichern, wird diese Gebühr **nicht erstattet**, da die Gegenleistung – die Platzreservierung – bereits erbracht wurde.

Die darüber hinausgehenden Teilnahmegebühren oder Kurskosten werden selbstverständlich **zurückerstattet**.

Auch im Falle dieser Kündigung trägt jede Partei **eigene Folgekosten** (z. B. für Anreise, Unterkunft, Buchungen) selbst.

(5) Sollte das Ereignis länger als **12 Monate** andauern, gilt der Vertrag als **beendet**.

Ich erstelle dann eine **Endabrechnung**, in der alle erbrachten Leistungen und Zahlungen aufgeführt werden.

Etwaige **Restforderungen** sind innerhalb von **14 Tagen** nach Erhalt der Endabrechnung zu begleichen; ein eventuelles **Guthaben** wird Ihnen innerhalb derselben Frist **erstattet**.

Die Endabrechnung kann als **PDF-Anhang per E-Mail** übermittelt werden.

Weitergehende Ansprüche aufgrund höherer Gewalt sind ausgeschlossen.

Jede Partei trägt die ihr entstandenen Schäden **eigenverantwortlich**.

## 6. Teil

### Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

---

#### 22 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informiere ich dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

#### 23 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit Sie bei Abschluss des Vertrages Verbraucher oder Verbraucherin sind und Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatten und diesen nach Vertragsschluss aus Deutschland verlegen oder zum Zeitpunkt einer Klageerhebung durch mich Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt unbekannt ist, ist Gerichtsstand Münster, der Sitz von klartext.DIGITAL. Für Kaufleute im Sinne des HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand ebenfalls der Sitz von klartext.DIGITAL.

**Ich bin nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.**

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 2

Stand November 2025

## Anhang

---

### Anhang 1: Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist **ausschließlich Deutsch**.
- (2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellt **kein bindendes Angebot** dar. Erst Ihre **Buchung** stellt ein **verbindliches Angebot** im Sinne von § 145 BGB dar. Im Falle der Annahme Ihres Angebots erhalten Sie von mir eine **Buchungsbestätigung per E-Mail**. Mit dieser Bestätigung kommt der **Vertrag über die Buchung oder den Kauf** zustande.
- (3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als **Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer** (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen Ihnen und mir **erforderlichen Daten** werden von mir **gespeichert** und sind für Sie **jederzeit zugänglich**.  
Im Übrigen verweise ich auf die **Datenschutzerklärung** auf meiner Website.
- (5) Als **Verbraucher oder Verbraucherin** haben Sie ein **Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Widerrufsbelehrung**.

#### Widerrufsbelehrung

##### Widerrufsrecht

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dir steht kein Widerrufsrecht zu, wenn du ausdrücklich bei deiner Buchung / deinem Kauf zugestimmt hast, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht dir insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Bei digitalen Inhalten verlierst du dein Widerrufsrecht, wenn du zustimmst, dass du sofort Zugriff auf den gesamten Inhalt bekommst.

### Fristbeginn bei Buchung von Workshops, Vorträgen, Schulungen und Beratungen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage **ab dem Tag des Vertragsschlusses**. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem Sie von mir nach erfolgreicher Buchung eine Bestätigungse-Mail bekommen oder ein Angebot schriftlich, mündlich oder durch den „Annehmen-Button“ annehmen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie sich an

Klartext.DIGITAL

Maximilianstraße 13

48147 Münster

oder an

kontakt@klartextdigital.nrw

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

## Anhang 2

---

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, **spätestens binnen vierzehn Tagen** ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwende ich **dasselbe Zahlungsmittel**, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung **Entgelte berechnet**.

Haben Sie die Zahlung per Banküberweisung vorgenommen, teilen Sie mir bitte Ihre vollständigen Kontodaten mit, da ich auf dem Kontoauszug nur einen Teil der Daten einsehen kann.

Haben Sie zugestimmt, dass ich bereits **vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist** mit der Leistung beginnen soll, so sind Sie verpflichtet, mir **den angemessenen Betrag** zu zahlen, der dem Anteil, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen entspricht.

Soweit ich die Leistung vollständig erbracht habe, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

## **Muster Widerrufsvorlage**

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Klartext.DIGITAL  
Maximilianstraße 13  
48147 Münster

oder an

kontakt@klartextdigital.nrw

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Coaching-Programms (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (\*) . . . . / . . . .
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (\*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

**(\*) Unzutreffendes streichen**